

# Fertig Dornröschen!

TILO RICHTER



Werkstatt  
«Rezyklier»  
von Riane  
Lüthi in der  
Aktienmühle,  
Foto: Michael  
Fritschi

## Die Aktienmühle wird als Werkstatthaus wiederbelebt.

Nach mehr als einem halben Jahrzehnt mit verschiedenen Zwischennutzungen beginnt jetzt das dritte Leben der Aktienmühle im Kleinbasel. Eröffnet 1899, war die Mühle bis 2003 in Betrieb, stand anschliessend sieben Jahre leer, bis die Basler Stiftung Habitat sie 2010 erwarb. Seither blieb das Gebäude unverändert, einige temporäre Nutzungen öffneten die Tore des mächtigen Industriebaus immer mal wieder für kurze Zeit.

Von 2015 bis Ende 2016 investierte die Stiftung in die umfassende Sanierung und den Umbau, ohne gravierende architektonische Eingriffe. Die grosszügigen Mühlenräume sollten möglichst frei teilbar erhalten bleiben und sich so zukünftigen Entwicklungen anpassen können. Das war Impuls für die Idee, die zusätzlich nötige Erschliessung an die Fassade zu verlegen. Heute steht vor dem historischen Mühlengebäude eine filigrane Eisenkonstruktion, die an amerikanische Feuertreppen erinnert und das architektonische Gesamtbild nicht beeinträchtigt. Die Pläne für den sensibel ausgeführten Umbau stammen vom Architekturbüro Metron aus Brugg. Das Basler Büro für urbane Interventionen und Landschaftsarchitektur, Bryum, hat das Betriebsgelände und den öffentlichen Hof der Aktienmühle neu konzipiert. Im Frühjahr wird hier angepflanzt, und der Mühlengarten wird künftig wieder für alle offen sein.

**Räume mit Industriecharme.** Im Inneren blieben die gusseisernen Säulen ebenso erhalten wie das Holzgebälk der Deckenkonstruktionen. Durch grosse Fenster fällt viel Licht von Norden und Süden ein – damals wie heute ein

Gewinn für die rund 3600 Quadratmeter Nutzfläche, unterteilt in Einheiten von 40 bis 240 Quadratmeter.

Die Idee der Stiftung, bevorzugt handwerkliches Kleingewerbe in der Aktienmühle unterzubringen, hat offenbar gefruchtet. Die Hälfte der Werkstatt- und Lagerflächen ist bereits vermietet. Zu den ersten Unternehmen zählen eine Holzofenbäckerei, eine Kekerei, eine Gin-Brennerei und eine Kaffeerösterei; weitere Kleinbetriebe aus der Lebensmittelbranche sollen folgen. Daneben gibt es Leder- und Textilwerkstätten, eine Buchbinderei, Reparaturwerkstätten und Instrumentenbauer, die sich am neuen Ort niedergelassen haben. Zur Infrastruktur für Werkstätige sowie auswärtige Gäste gehört auch das Restaurant Turbinenhaus mit Bar und Catering, betrieben von Simone Fuchs und Christian Lorenz.

Freuen darf man sich schon jetzt auf das nächste grosse Mühlenfest Ende Mai, dem Schweizerischen Mühltage. Dann wird die Wiederbelebung der Aktienmühle in grosser Runde gefeiert. Wer sich schon jetzt überlegt, Räume fürs eigene Gewerbe dort zu mieten, kann vorgängig an einer Mittagsführung teilnehmen.

Aktienmühle, Gärtnerstr. 46, [www.aktienmühle.ch](http://www.aktienmühle.ch)  
(mit schöner Bildergalerie!)

Restaurant & Bar Turbinenhaus, T 061 554 99 36 (Mi bis So),  
[www.turbinenhaus-basel.ch](http://www.turbinenhaus-basel.ch)

Mittagsführung für Mietinteressierte (mit Anmeldung): Fr 27.1., 12.15  
Mühlenfest: Sa 27.5.